



GYMNASIUM BERSENBRÜCK



ELTERNBRIEF

ZUM SCHULJAHRESBEGINN

Schuljahr 2008/09 ✧ 26. August 2008 ✧ Nr. 1

Internet: <http://www.gymbsb.de>

LIEBE ELTERN!

Nach den „großen Ferien“, die Ihnen und besonders Ihren Kindern hoffentlich das nötige Maß an Erholung gegeben haben, stehen wir nun am Beginn eines neuen Schuljahres, für das ich besonders unseren Schülerinnen und Schülern viel Freude und Erfolg wünsche. Insbesondere mag dieses für den 13. Jahrgang gelten, der nun mit schnellen Schritten auf die Abiturprüfungen zusteuert – allen ein herzliches Glück auf!



Mit dem neuen Schuljahr haben auch mehr als 120 Schülerinnen und Schüler im **5. Jahrgang** ihre neue Schullaufbahn begonnen. Ich hoffe sehr, dass sich diese Mädchen und Jungen schnell bei uns einleben. Sicher werden die Klassenlehrerinnen und –lehrer, die Klassenpaten und die Kennenlertage mit dazu beitragen, unseren Jüngsten die nötige Orientierung, und zwar in jeder Hinsicht, zu geben.

Gerade hier möchte ich die Eltern bitten, ihre Kinder genau zu beobachten und bei Problemen früh- und rechtzeitig Kontakt mit den jeweiligen Klassenlehrern bzw. –lehrerinnen aufzunehmen. Ein enges und vertrauensvolles Verhältnis zwischen Schule und Elternhaus ist nicht nur für den schulischen Erfolg der doch noch sehr kleinen Kinder unabdingbar, sondern auch für deren seelische Ausgeglichenheit.

Im Jahrgang 11 begrüßen wir unsere **neue Realschulklasse** sehr herzlich und wünschen diesen Schülerinnen und Schülern Mut und Ausdauer in der neuen Schulform. Schon jetzt bin ich sehr gespannt, wie sich unser neues „Realschulkonzept“ auf die Arbeit in dieser Klasse auswirken wird. Auch hier sind die Eltern, noch mehr aber die Schüler selbst gefordert, bei Problemen frühzeitig den Kontakt mit der Schule zu suchen.

In verschiedenen Jahrgängen haben wir den einen oder anderen **Zugang** aus den verschiedensten Gründen zu verzeichnen – auch diesen Schülerinnen und Schülern gelten meine besten Grüße und ebenso die schon genannten Wünsche. Ich hoffe sehr, dass die jeweiligen Klassen sich gut um die Neuzugänge kümmern und ihnen bei der Integration in die neue Schulgemeinschaft behilflich sind.

Gutes Gelingen wünsche ich auch den Schülerinnen und Schülern der Klassen, die zu neuen Lerngruppen zusammgelegt werden mussten. Auch hier hoffe ich, dass unser neues Konzept die Eingewöhnungsphase nachhaltig und positiv unterstützen kann.

Mit **Herrn StAss Christian Link** hat die Schule einen neuen Kollegen erhalten, der die Fächer Sport und Englisch nachhaltig unterstützen wird. Herzlich willkommen in unserer Schulgemeinschaft!

Wie Sie alle schon wissen, wird unsere Schule zum **1. November 2008 zwei weitere Lehrkräfte** erhalten, so dass zu diesem Termin auch ein neuer Stundenplan und Änderungen in der Unterrichtsverteilung nötig sind. Zur Überbrückung bis zu diesem Termin unterstützen uns freundlicherweise Frau Suelmann M.A. (En/Ge) und Herr OStR i. R. Kempgens (En), die die Fächer Englisch und Geschichte bereichern. Leider können wir auch in diesem Schuljahr nicht alle Fächer voll ausbringen. Dieses gilt insbesondere für das Fach Kunst.

Erfreulicherweise kann ich Ihnen zum Schuljahresbeginn die Mitteilung machen, dass mit Hilfe des Landkreises nunmehr **alle Fenster erneuert** worden sind. In den naturwissenschaftlichen Räumen sind zurzeit noch einige Arbeiten erforderlich, bis Ende August werden aber auch diese beendet sein. Darüber hinaus hat die Schule in den Ferien auch **zwei neue Fachräume** erhalten. Der bisherige „kleine Musikraum“ konnte erheblich vergrößert und modernisiert werden, so dass jetzt auch hier größere Klassen gut unterrichtet werden können. Ein neuer Kunstraum kann in den nächsten Tagen eingeweiht werden – hier konnte zudem auch eine großzügige Sammlung eingerichtet werden. Der Fachbereich Kunst hat unter der Leitung von Herrn StR Gundlach zudem kurz vor den Ferien in der Landesschulbehörde Osnabrück eine **Ausstellung besonders exponierter Schülerbeiträge** eröffnen können, die in etwa ein Jahr lang zu sehen sein wird und auf die dort tätige Schulaufsicht sicher inspirierend wirken kann.

In der Zeit vom **23. – 26. September** wird die **Niedersächsische Schulinspektion** unsere Schule genauer „unter die Lupe“ nehmen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie auf einer Informationsveranstaltung, zu der wir alle Interessierten der Schulöffentlichkeit (also Lehrer, Eltern und Schüler) herzlich einladen:

**Am Montag, 01. September 2008, 16.00 Uhr, wird
Herr Inspektor Wulfert
die Arbeit und Vorgehensweise der Schulinspektion
in der Aula unserer Schule
allen interessierten Mitgliedern der Schulgemeinschaft vorstellen.
Sie sind herzlich willkommen!**

**Ein ganz besonders Ereignis steht der Schule in Kürze bevor.
Der polnische Ministerpräsident
Donald Tusk
wird am
Freitag, 5. September 2008, gegen 14.45 Uhr,
gemeinsam mit dem Präsidenten des Europäischen Parlaments,
Herrn Prof. Dr. Hans-Gert Pöttering,
unsere Schule besuchen.**



Dieses für die Schule sicherlich herausragende Ereignis geht auf die gute Kooperation der Schule mit dem Präsidenten des Europäischen Parlaments, Herrn Prof. Dr. Pöttering, zurück, dem der Dialog der Politik mit der Jugend ein wirkliches Anliegen ist. Dass nunmehr der Regierungschef Polens zum

Dialog mit unseren Schülerinnen und Schülern kommt, freut mich außerordentlich.

Das deutsch-polnische Verhältnis darf aufgrund der geschichtlichen Entwicklung als ein besonderes charakterisiert werden. Die Beziehungen der Bundesrepublik zu Polen können heute Gott sei Dank als entspannt und freundschaftlich bezeichnet werden. Dass das nicht immer so war, lehrt uns die Geschichte. Die Integration der Volksrepublik Polen in die Europäische Gemeinschaft und die Öffnung der Grenzen im Dezember des letzten Jahres mögen die positive Entwicklung der deutsch-polnischen Beziehungen vor dem Hintergrund der europäischen Einigung illustrieren. Mit dem Arbeiteraufstand im Jahre 1980 begann in Polen die Entwicklung der Gewerkschaft Solidarność, jene Entwicklung also, die in der letzten Konsequenz auch zum Wegfall des Eisernen Vorhangs und damit zur Einheit Deutschlands beigetragen hat.



Für unsere etwas älteren Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 10-13 dürften die Kurzreferate von Ministerpräsident Tusk und Herrn Prof. Dr. Pöttering deshalb interessant sein, berühren sie doch in besonderer Weise die Inhalte der Fächer Geschichte und Politik. Europäische Politik als Ergebnis historischer Entwicklungen können an diesem Nachmittag also hautnah erfahren werden. Der polnische Regierungschef wird sich in der zweiten Hälfte seines Besuchs noch die Zeit für ein Gespräch mit den Schülern nehmen.

Außenminister Steinmeier hat jüngst in einer Ansprache vor Abiturienten betont:

„Sie [die Schülerinnen und Schüler] verkörpern dieses neue Europa: Die meisten von Ihnen dürften das Licht der Welt erblickt haben, als die Überwindung der Teilung Europas Gestalt annahm! Sie gehören zur ersten Generation von Polen und Deutschen, für die die europäische Einigung tägliche Normalität und Selbstverständlichkeit geworden ist, die nie etwas anderes kannten. Ich möchte Ihnen an diesem festlichen Tag unser Europa ans Herz legen. Lassen Sie uns alle dieses

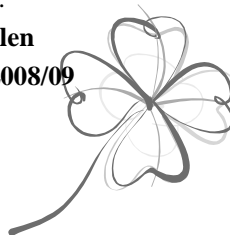
Europa leben und weiter an ihm arbeiten. Europa bedarf nämlich weiterhin unseres aktiven Engagements, um auch innerlich endgültig zusammen zu wachsen. “

Vor diesem Hintergrund **besteht für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 10-13 Anwesenheitspflicht**. Darüber hinaus sind Sie und alle anderen interessierten Schüler selbstverständlich zu dieser außerordentlichen Veranstaltung herzlich eingeladen und ich würde mich freuen, Sie am 5. September begrüßen zu können. Sie sollten sich diesen historischen Tag für unsere Schule nicht entgehen lassen.

**In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen
einen guten Start in das neue Schuljahr 2008/09**

Ihr

Peter Loefer



Personalia

- Herr StAss Harm Toepken ist mit Wirkung vom 25. August 2008 zum Studienrat ernannt worden. Herzlichen Glückwunsch!
- Frau Wiebke Buchholz wird an unserer Schule ein Jahrespraktikum ablegen. Frau Buchholz ist als Pastoralassistentin in Ankum tätig und wird u.a. auch zur Religionslehrerin ausgebildet.
- Aufgrund Ihrer Vermählung hat Frau Becker einen neuen Familiennamen angenommen und heißt fortan Frau Meyer!

Weitere Hinweise und Informationen:

- Bitte denken Sie daran, dass die Schule keine Aufsichtspflicht für diejenigen Schülerinnen und Schüler übernehmen kann, die sich außerhalb des regulären Unterrichts in der Schule aufhalten, also beispielsweise schon in der ersten Stunde in der Schule sind, aber nach Plan erst in der zweiten Stunde Unterricht haben.
- Bitte denken Sie auch daran, morgens nicht den Lehrerparkplatz zu blockieren – dies geschieht insbesondere dann, wenn Sie Ihre Kinder direkt vor dem Schuleingang aus dem Auto aussteigen lassen wollen – das ist zwar sehr bequem, hält aber den „einparkenden“ Verkehr nicht unerheblich auf.
- Weisen Sie Ihre Kinder bitte darauf hin, keine größeren Wertsachen mit in die Schule zu bringen. Dieses gilt insbesondere für den Sportunterricht. Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen kommt es hin und wieder doch zu Diebstählen.
- Im Jahre 2009 feiert das Gymnasium Bersenbrück seinen 40. Geburtstag – die Vorbereitungen dazu laufen (Festschrift, Jubiläumsfahrt, Ehemaligentreffen, Musical...)

Weitere Informationen finden Sie immer ganz aktuell auf unserer Homepage
„www.gymbsb.de“ – hier finden Sie auch den aktuellen Vertretungsplan.